



▲ **Extrait du procès-verbal des séances du Conseil d'Etat**
Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Séance du
Sitzung vom **15. FEB. 2006**

DER STAATSRAT,

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinde Zermatt vom 20. Juli 2005 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 23. Juni 2005 beschlossenen Teiländerungen des Zonennutzungsplans bzw. die beschlossenen Umzonung und Flächentausch bezüglich der Parzellen Nrn. 646, 647, 648 und 649, Walke;

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 17 vom 29. April 2005;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt vom 23. Juni 2005, womit die oben genannte Zonenplanänderung angenommen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 28 vom 15. Juli 2005;

Eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für Raumplanung vom 26. Januar 2006, der integrierenden Bestandteil des vorliegenden Entscheids bildet;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für Innere Angelegenheiten vom 6. Februar 2006, womit dieser der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass keine Beschwerde eingereicht wurde;

Erwägend, dass diese Teilrevisionen der Nutzungsplanung der Gemeinde Zermatt die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Sicherheit,

e n t s c h e i d e t :

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 23. Juni 2005 beschlossenen Teiländerungen des Zonennutzungsplans bzw. die beschlossene Umzonung und Flächentausch bezüglich der Parzellen Nrn. 646, 647, 648 und 649, Walke, wird homologiert.

Kostenaufteilung:

Entscheidgebühr	Fr.	150.--
Gesundheitsstempel	Fr.	5.--

Für getreue Abschrift,
DER STAATSKANZLER:

 

Verteiler:

6 Ausz. DFIS
1 Ausz. FI

A rectifier pour le Département